

AGV aktuell



Singen ist unser Leben

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

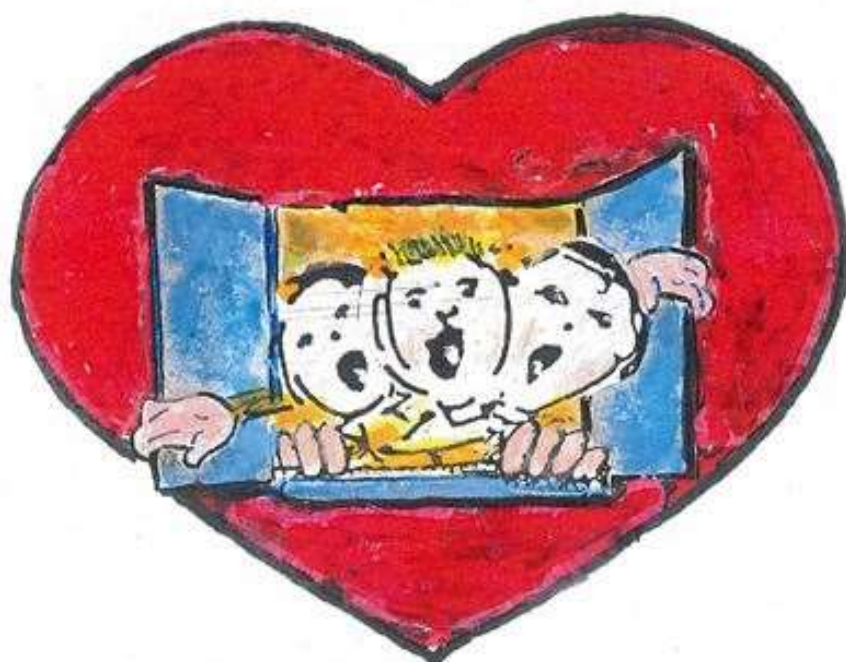
40. Jahrgang

Mai 2022

Nr. 157

*»Durch's neue Jahr mit frischem Mut,
der Frohsinn tut uns allen gut,
und wenn wir Lieder singen,
wird das perfekt gelingen.*

*Wir öffnen uns're Herzen weit
und laden ein. Zu jeder Zeit
bist **D U** bei uns willkommen«*



Liebe Mitglieder,

nach einem weiteren Jahr Corona-Pandemie haben wir seit einigen Tagen ein Stück weit unser altes Leben zurück erhalten. Seit dem 02.04.2022 sind die allermeisten Corona-Ein- und Beschränkungen gefallen. Somit proben wir seit dem 04.04.2022 wieder in unserem Proberaum in der Stadthalle in gewohnter Umgebung.

An dieser Stelle möchte ich nochmals Herrn Pfarrer Kratzeisen und der evangelischen Kirchengemeinde Freistett sehr herzlich dafür danken, dass wir einige Zeit in der Kirche proben durften und somit das Proben überhaupt möglich war.

Nun wollen wir wieder voll durchstarten. Ein Stück Normalität war auch bei der Geburtstagsfeier unseres Sängerkameraden Christoph Schütz am 02. April zu spüren, dem ich für die Einladung nochmals sehr herzlich danke. Endlich durften wir wieder gemeinsam singen und feiern. Von den widrigen Witterungsbedingungen einmal abgesehen war es eine rundum gelungene Geburtstagsfeier. Ich denke jeder hat die gelöste Atmosphäre genossen. Auch musikalisch konnten wir uns durchaus sehen lassen. Von allen Seiten erhielten wir viel Lob und konnten zeigen, dass wir trotz zwei Jahren Einschränkung nach wie vor unsere Zuhörer begeistern können.

Ein weiterer Schritt der Normalität war die Jahreshauptversammlung am 08.04.2022, bei der der Vorstand über die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 berichten konnte. Neben einer Reihe von Mitgliedern, die wir für langjährige Treue zum AGV ehren durften, konnten wir mit Harald Lacker, Werner Meier und Martin Friedmann drei Kameraden für ihr außergewöhnliches Engagement im Verein mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen.

Wie bei jeder Hauptversammlung standen auch in diesem Jahr Neuwahlen auf der Tagesordnung. Bis auf eine Position wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Neu im geschäftsführenden Vorstand dürfen wir unseren Sängerkameraden Stefan Kurz als Schriftführer begrüßen. Stefan hat das Amt von Peter Schmidt übernommen, der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist. An dieser Stelle möchte ich mich bei Peter nochmals für sein außergewöhnliches Engagement bedanken. Wie kaum ein anderer hat Peter die Geschicke des AGV in den letzten Jahren nachhaltig mitgestaltet. Insgesamt 41 Jahre gehörte Peter dem Vorstand des AGV an. Hiervon 14 Jahre als 2. Vorsitzender, 4 Jahre Betreuer des Knabenchores, 11 Jahre 1. Schriftführer und 12 Jahre Beisitzer. Daneben begleitete er noch einige Jahre das Amt des Notenwarts.

Nach zwei Jahren Einschränkungen ist unser Blick nun wieder in die Zukunft und nach vorne gerichtet. In diesem Jahr steht wieder einiges auf dem Programm. Neben zwei Jahrmärkten und der Leistungsschau werden wir unseren Kooperationspartner, den Kindergarten Bahnhofstraße, bei der Durchführung seines Festes anl. des 125jährigen Bestehens unterstützen.

Daneben werden wir am 12.06.2022 im Rahmen eines Gottesdienstes unserer in den Jahren 2020 und 2021 verstorbenen Mitglieder gedenken. Ferner prüfen wir noch, ob es eine Möglichkeit gibt, das für 2020 geplante Konzert in der Georgskirche nachzuholen.

Liebe Mitglieder, auch wenn noch nicht alles überstanden ist, sehen Sie doch, dass wir wieder mittendrin und nicht mehr nur dabei sind.

Kommen Sie gut durch die nächsten Wochen, genießen Sie den Frühling und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Frank-Ulrich Lacker

NEUES IN KÜRZE



Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allten Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.04.2022** bis **31.08.2022** Geburtstag haben. Besondere Gratulation den Jubilaren:

Passive Mitglieder:

01.05.2022	-	Gisela Schmidt	Feldofenstraße 4	85 Jahre
17.05.2022	-	Lieselotte Förster	Neuländstraße 6	80 Jahre
24.05.2022	-	Dieter Grab	Kindergartenweg 2	85 Jahre
29.05.2022	-	Gerhard Dusch	Rheinstraße 19	75 Jahre
24.06.2022	-	Christel Förger	Mühlenstraße 7	80 Jahre
10.07.2022	-	Lothar Pässler	Kronenstraße 22b	70 Jahre
17.07.2022	-	Friedrich Behne	Achertalstraße 4	95 Jahre
08.08.2022	-	Erne Friedmann	Bachstraße 2	95 Jahre

Die nächsten Termine finden Sie auf der Homepage unter: agv-freistett.com

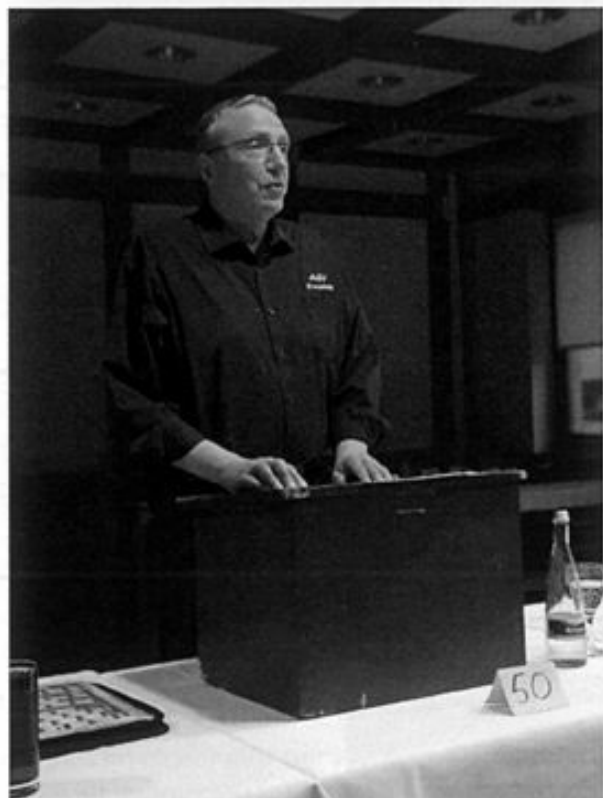


Dieter sitzt im Hof, auf dem Feierabend-Bänkle und schaut ganz genau, was da im Hof alles passiert. Er gibt Anweisungen, wie die Fländerle und Ballons richtig am Maibaum befestigt werden müssen.....

Mitgliederwerbung ist Hauptaufgabe bei Freistetter Sängern



Auf gleich drei Jahre – 2019, 2020 und 2021 - blickte der Arbeitergesangverein zurück. Neben Neuwahlen und Ehrungen gab es einen Ausblick auf das 100-jährige Bestehen, das 2023 gefeiert werden soll.



Rheinau-Freistett. Der Arbeitergesangverein (AGV) will sein Jubiläum am 5. Mai 2023 in der Stadthalle feiern, wie in der Hauptversammlung zu hören war. Es ist ein Van-Boxels-Festival mit allen Chören von Dirigent Michael van Boxel und den Harmonikafreunden Lauf geplant. Weiter soll es am 13. Oktober 2023 ein Herbstfest mit „Marion und Michael“ geben. Der Kooperationskindergarten Bahnhofstraße feiert am 2./3. Juli 2022 sein 125-jähriges Bestehen.

Vor 25 Jahren übernahm Frank-Ulrich Lacker den Vorsitz von Manfred Aukthun. „Die Corona-Pandemie ließ die vielfältige Chorlandschaft verstummen“, bedauerte er. Es fehlten nicht nur das Singen und die Kameradschaft. Durch fehlende Veranstaltungen brachen auch die Einnahmen weg, und der Chor musste auf die Rücklagen zurückgreifen, wie von Kassierer Christoph Schütz zu hören war.

Chorproben im virtuellen Raum kamen für den AGV nicht in Betracht, da einige Sänger nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen und niemand ausgeschlossen werden sollte. Im Gegensatz zu anderen Chören hatte der AGV das Glück, solange es erlaubt war, in der Kirche zu proben, wo Abstandhalten kein Problem war.

Als Verantwortlicher fühlte sich Lacker von den Verbänden allein gelassen, wenn es darum ging, verlässliche Informationen über das Hygienekonzept und Voraussetzungen für Proben zu bekommen. Im Dezember 2021 wurde die Probenarbeit zum zweiten Mal stillgelegt. Erfreulich war, dass beim Neustart im März 2022 alle Sänger bei der Stange geblieben sind. Trotzdem sei es wichtig, neue Mitglieder zu gewinnen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern.



Sponsoren im Blick

Lacker freute sich, dass sich die Chorstärke in all den Jahren nur unwesentlich verringerte. Diese Entwicklung schrieb er den Ideen und dem Engagement von Chorleiter Michael van Boxel zu. Da die Ausgaben über Bewirtungstätigkeiten und Mitgliedsbeiträge nicht mehr zu decken sind, werde man sich finanziell neu aufstellen müssen, erklärte Lacker und dachte dabei auch an Sponsoren.

Über die einzelnen Aktionen der vergangenen drei Jahre berichtete Schriftführer Peter Schmidt. Der 1923 gegründete Chor hat aktuell 202 Mitglieder, davon 34 Sänger. Weiter ehrte Schmidt Lacker für 25 Jahre als Vorsitzender. Bei der Ehrungsfeier des Ortenauer Chorverbandes wurden Lothar Strack für 75 und Manfred Auktun für 65 Sängerjahre geehrt. Bei 92 Terminen (Auftritte und Proben) fehlten Dieter Walter, Harry Walter, Manfred Dusch und Klaus Martens höchstens drei Mal.

Bei den Neuwahlen wurden der Vorsitzende Frank-Ulrich Lacker, sein Stellvertreter Harry Walter, der zweite Schriftführer Klaus Martens, die Kassierer Christoph Schütz und Joachim Zimmer sowie die Beisitzer Martin Friedmann, Thomas Hetzel, Rolf Meier, Horst Ross, Heiko Rusch und Timo Walter bestätigt. Neu wurden Stefan Kurz als erster Schriftführer für Peter Schmidt, der sich nach 41 Jahren nicht mehr der Wahl stellte, und Siegfried Krchnavy als Beisitzer für Bernd Meier, der nach elf Jahren ausschied, gewählt.

Ehrungen

Werner Meier, Martin Friedmann und Harald Lacker wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 65 Jahre Singen im Verein wurde Manfred Aukthun, für 55 Jahre Klaus Martens und Manfred Martens, für 45 Jahre Martin Friedmann und Konrad Weber, für 35 Jahre Werner Meier, für 25 Jahre Manfred Dusch, für 20 Jahre Siegfried Krchnavy, für 15 Jahre Michel Georg, Christoph Schütz und Josef Roth sowie für zehn Jahre Stefan Kurz geehrt. Für Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: 75 Jahre: Elisabeth Sutter und Elise Lacker, 70 Jahre: Willi Blum und Werner Durban, 65 Jahre: Lieselotte Förster, Gerhard Schmidt, Hans Ludwig und Günter Siehl, 60 Jahre: Klaus Schmidt, Günter Wiederrecht, Helene Bauknecht, Rolf Dusch, Brigitte Ludwig, Ludwig Pollok, Karolina Rohr, Dieter Dehn und Erna Friedmann, 50 Jahre: Hanna Clauss, Harald Lacker, Günter Müller, Walter Strack und Dietmar Hauss, 40 Jahre: Irene Bär, Peter Müll, Gerhard Jockers, Rolf Wahl, Günter Zimmer, Jürgen Hauss und Roswitha Ulatowski sowie 25 Jahre: Manfred Hetz, Berndt Joswig, Ernst Karcher, Roland Hetz, Emanuel Hetzel, Roland Hügel und Sigrid Pollok-Lefevre.⇒em



Bildunterschrift – Ellen Matzat

Ehrungen beim Freistetter Arbeitergesangverein (von links): Manfred Aukthun, Harald Lacker, Werner Meier, Lothar Strack, stellvertretender Vorsitzender Harry Walter, Martin Friedmann und Vorsitzender Frank-Ulrich Lacker. ©Ellen Matzat-Sauter

Das erste Fest nach der Pandemie



Es war bestimmt für viele, die bei Christoph Schütz eingeladen waren, das erste richtige Fest nach der Corona-Pandemie. Im Hof wurde ein Teil unseres Zeltges und auch für die „Insulaner“ war es wie ein kleines Köpffest. Christoph hatte alles gut geplant, das Bau-Gerüst vor dem Haus, war nur wenige Tage vorher abgebaut worden, da wurde schon das Zelt passend in den Hof und Garten plaziert. Auch das Wetter hat mitgespielt. Es hatte nicht geregnet, doch es war saukalt. Beim Maibaumzieren und anschließenden Stellen, war es noch richtig warm. Wie auf den Bildern zu sehen ist, sind alle Kameraden mit kurzärmeligen Polohemden oder T-Shirts am Werk. Der Baum wurde am Montag vor dem Geburtstag im Wald geholt. Bei Walters in der Zieglerstraße wurde die Fländerle und Luftballons in den Vereinsfarben blau-gelb geziert (Mancheiner hätte darin auch ein

Sympathie-Symbol zur Ukraine erkennen können). Dann wurde er auf die Insel gebracht und an einem Garten-pfosten befestigt. Und so war nach getaner Arbeit die ganze Mannschaft sichtlich froh. Am Samstag Abend sollte es dann endlich losgehen. Der AGV machte das „Intro“ und so hatten wir einige Lieder aus dem Repertoire zum Besten gegeben. Diese kamen bei den zahlreichen Festgäste sehr gut an. Ich habe von einem Musiker viele lobende Worte gehört!! Nach dem Essen und einer kleinen Diashow haben wir dann noch eine zweite Runde unserer Lieder gesungen. Wir konnten zwar dadurch die eisigen Temperaturen nicht wegsingen, aber die Gäste haben in den Minuten bestimmt nicht mehr ans Frieren gedacht.



Beim Fest war auch Roy, der Sohn des viel zu früh verstorbenen Sängers Jorge Redondo. Er hat uns von früher erzählt und sich sehr bedankt, wie er in den Freistetter Vereinen, also auch beim AGV aufgenommen wurde. Das Fest war in vielerlei Hinsicht „Multi“; u.a. Multikulti, Multinational und aus vielen beruflichen Schichten, sowie Jung und Alt waren auf dem Fest vertreten. Ich glaube, es war für uns eine gute Möglichkeit vor vielen Menschen zu Singen, die wir sonst nicht erreichen würden, nicht auf einem Sängerkoch und auch nicht bei einer Weihnachtsfeier, nicht mal an Weihnachten in der Kirche. Dabei bin ich mir sicher, dass wir Zeigen konnten, als Gesangsverein die kulturelle Vielfalt in Freistett zu bereichern. Euch, Christoph und Michelle, wollen wir herzlichen Dank sagen, für das tolle Fest! Es sollte der Auftakt für die kommende Festsaison sein. Jo

Geburtstagsfeier bei Ede im Stall



Edwin hat uns anlässlich seines Geburts zu einer kleinen Feier am 26. April in den Stall eingeladen. Nachdem die Weihnachtsfeier dort coronabedingt ausfallen hatte müssen, sollte das jetzt im Anschluß einer Singstunde nachgeholt werden. Wir haben ihm zu Ehren einige Lieder gesungen und konnten dann bei Wurstsalat und einem frisch gezapften Bier zum geselligen Teil übergehen. Der zur Partylocation umgebaute Kuhstall, hat einfach ein besonders Flair.

Und zu unserer aller Überraschung war unser in Deutschland nördlichst wohnendes

Mitglied, Angela, auch anwesend. Wir singen gerne mit ihr und für sie, aber auch mit ihrem Mann, Bernd, konnten wir an diesem Abend viele alte Lieder u.a. aus der „Mundorgel“ am Tisch singen. Sehr gefreut hat es uns auch, einmal wieder Horst bei so einem Fest in unseren Reihen zu haben.

Wir haben viel gesungen und die letzten Gäste sollen weit nach Mitternacht den Stall verlassen haben.

Ede und Sib wollen wir vielen Danke sagen, für die tolle Singstunde nach der Singstunde... Zi





BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit trete ich dem **Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett 1923 e.V.** als

aktives / passives Mitglied ab dem bei

Gleichzeitig ermächtige ich den Verein widerruflich, den Jahresbeitrag in Höhe von derzeit 10,00 € für aktive und 20,00 € für passiver Mitglieder von meinem Konto.

IBAN _____

BIC _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Die Satzung ist auf der Homepage www.agv-freistett.com hinterlegt.

Unter § 15 ist der Datenschutz geregelt.

Der Nutzung meiner aufgeführten personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken stimme ich zu.

Name und Vorname:

Geb.-Datum:

Anschrift:

.....

.....
Datum

.....
Unterschrift